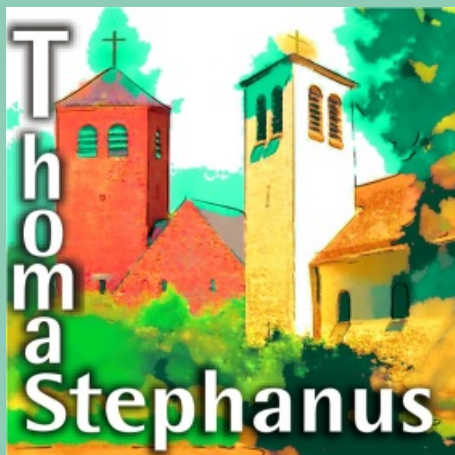


Gemeindebrief

Juni/Juli
2011



Inhalt

	Seite		Seite
kurz gesagt	4	Orgelprojekt	12
Senioren	5	Eine-Welt-Kreis	14
50plus	6	Zurückblicken	15
Gemeindehausbau	7	Kindergarten	18
Zelten im Schatten der Kirche	7	Familienkirche	19
Serenade	9	Mitmachen	21
Ökumene	9	Gott befohlen	24
Diakonie	11		

angedacht



In seinem „Großen Katechismus“ beschäftigt sich Martin Luther auch mit unserem Glaubensbekenntnis.

In der Auslegung zum 1. Glaubensartikel (dem Beginn des Glaubensbekenntnisses) fragt er dort:

Woran hängst Du eigentlich dein Herz?

Luther setzt voraus, dass es für jeden von uns wichtige und unwichtige Dinge im Leben gibt.

Das, was Dir am allerwichtigsten ist, schreibt Luther weiter, das ist „eigentlich dein Gott.“

So gesehen hat jeder Mensch einen Gott, ein Höchstes, auf das er sich verlässt.

Das könnte ein geliebter Mensch oder ein Idol sein oder auch etwas Materielles - das Auto, Haus oder mein Besitz im Allgemeinen.

Weiter fragt Luther: Kann Dir Dein Gott tatsächlich in allen Situationen,

in Leben und Tod beistehen und helfen?

Bei dieser Nachfrage kommen unsere „Götter“ schnell an ihre Grenzen.

Luther folgert: nur ein einziger Gott kann diesem Anspruch entsprechen. Er ist der Schöpfer unserer Welt, der Vater Jesu Christi. Er hat Dir zugesagt, Dir zur Seite zu stehen, Dir zu helfen in Tod und Leben.

So wie es auch Jesus sagte: „Siehe ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Braun', with a horizontal line extending to the right.

Thomas Braun

Monatsspruch für Juli

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäus 6,21 (Luther)

Hin-schauen

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch für diesen Sommer ist wieder eine gute Kondition angebracht.

Der Kindergarten Regenbogen hat mit seinem Maifest die Festsaison ja schon eröffnet, unsere ökumenischen Kärwa-Gottesdienste in den Festzelten am 26. Juni in Gebersdorf und am 3. Juli am noch neuen Festplatz in Großreuth schließen sich beim Feiern an.

In der Thomaskirche gibt es am Kirchweihsonntag ab 14.00 Uhr einen Kaffeenachmittag auf dem Kirchengrundstück.

Zum Feiern gehört natürlich auch die Musik. In der Thomaskirche lebt die Posaunenchorserenade am 16. Juli wieder auf. Nach dem Stand der Dinge wird dafür wegen des Gemeindehausabbruches weder Musik im Schatten der Kirche noch das Gemeindefest in Stephanus stattfinden.

Nachdem die sommerliche Festzeit bedingt durch die späten Pfingstferien sehr kurz ist, bleibt dafür Zeit zum Besuch der vielen anderen Festen in unseren Gemeindegebieten. Da das Gemeindefest in Stephanus entfällt, singt der Rabenchor im Gottesdienst am 5. Juni und unsere Jugendband begleitet den Gottesdienst zur Einführung der neuen Konfirmanden am 17. Juli.

Vielleicht suchen Sie auch nach dem Gottesdienst auf dem Gelände des Bayerischen Rundfunks, der seit vielen Jahren im Juli stattgefunden hat. Lei-



der wurde der aus Kostengründen beim BR aus dem Angebot gestrichen. Schade!

Pfarrer Thomas Braun ist gerade dabei, mit einem Team ein neues Gemeindeangebot zu starten:

Man(n) trifft sich! Auch die Gebersdorfer sind herzlich dazu eingeladen. Allerdings mit Einschränkung – nur Männer! Ich bin gespannt, ob dieses Angebot so zahlreich wie unsere Frauenfrühstücke angenommen wird. Der Termin zum ersten Männertreff steht noch nicht fest.

Natürlich finden Sie in diesem Brief auch Hinweise auf die einzelnen Sommerfeste unserer Gruppen und Kreise. Viel Spaß beim Lesen und frohe Sommertage wünscht Ihnen
Ihr



Johannes Scholl

kurz gesagt



Fair gehandelte Waren...

können Sie immer nach dem Gottesdienst in der Kirche oder während der Bürozeiten im Pfarramt im Schalomladen einkaufen.

Herzlichen Glückwunsch ...

Sagen wir der Lebenshilfe Nürnberg. Am Montag, 23. Mai fand die Eröffnungsfeier für die Therapeutische Tagesstätte in der Felsenstraße 5-7 in unserem Gemeindebereich statt. Die neue Tagungsstätte wurde fast zwei Jahre nach Grundsteinlegung fertig gestellt. Der nächste gemeinsame Gottesdienst mit den Besuchern der Tagesstätte wird voraussichtlich am Montag nach dem Erntedankfest in der Stephanuskirche gefeiert.

Mut zum Trauern

In unserer Nachbargemeinde Heilig Kreuz gibt es eine Begegnung für verwitwete Frauen und Männer. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Gespräch und Austausch.

Termin: 27. Juli, 14.00 Uhr im Pfarrsaal von Heilig Kreuz.

Auf Ihr Kommen freut sich

Bärbel Geisler

Neue geistliche Lieder ...

können Sie wieder mit unserer Kirchenband am Sonntag, 17. Juli, um 10.15 Uhr in der Stephanuskirche singen. Wie der Name schon sagt, soll in diesem besonderen Gottesdienst das Singen im Vordergrund stehen. Wenn Sie also mehr als in den üblichen Gottesdiensten singen möchten, dann sind Sie hier genau richtig: Eine Band wird mit Ihnen nicht nur traditionelle, sondern auch neue und schwungvollere Kirchenlieder im Rahmen des Gottesdienstes einüben und singen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Thomaskirche

Der Ökumenische Gottesdienst im Bayerischen Rundfunk kann dieses Jahr leider nicht stattfinden. Das Fest der Volksmusik, in dessen Rahmen er immer stattfand, ist dieses Jahr den Sparmaßnahmen des BR zum Opfer gefallen.

Thomas Braun

Das Senioren-Mitarbeiterteam der Thomaskirche informiert

Herzliche Einladung
zum
Musikalischen Sommeranfang
mit Melodien aus Oper und Operetten



gestaltet vom Trio
Karin Kraus (Sopran), Dieter Mauerer (Bariton), Sybille Krauß (Klavier)

am Mittwoch, den 8. Juni
im Gemeindehaus der Thomaskirche, Winterstraße 20a
Beginn 14.30
Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihr Senioren – Mitarbeiterteam

Mittwoch, 13. Juli, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Lioba, Hartungstraße
Thema: „Deckel hoch, der Kaffee kocht“ Referentin: Liane Blaser

Das Seniorenteam der Stephanuskirche informiert

Die geplanten Ausflüge in den Sommermonaten laden Sie wieder herzlich zum Mitkommen ein! Näheres entnehmen Sie bitte unserem Sonderpro-

gramm. Es liegt in unserer Kirche und im Pfarramt auf!

Bitte beachten Sie, dass unsere erste Ausflugsfahrt am Donnerstag, 9. Juni

Senioren

in die Fränkische Schweiz ins Ahorntal zur Klaussteinkapelle, Waischenfeld und Serlbach führt. Abfahrt wie immer 12.30 Uhr an der Kirche!

Am 21. Juli geht unsere Fahrt zum Brombachsee und aufs Schiff. Dort werden wir mit einem Kaffeegedeck und einer schönen Rundfahrt verwöhnt. Die Kosten für diese Fahrt betragen insgesamt 25 Euro. Wir weisen darauf hin, dass es durch die gestiegenen Spritpreise auch bei unseren Fahrten zu Erhöhungen des Fahrpreises kommt. Wir bitten um Ihr Verständnis! Unser Sommerfest findet dieses Jahr im Bürgertreffgarten am Donnerstag, 18. August statt!

Beginn wie immer 14.00 Uhr. Ein herzliches Dankeschön dem Bürgertreff, dass wir Gäste sein dürfen!

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Vorbereitungsteam.

Kontakt über Frau Fromm,
Tel.6589483. Verantwortlich: Robert Schimmel, Tel.: 397005

Nachschau: Unsere 6-Tagefahrt führte uns vom 24.05.-29.05.11 nach Wasserliesch an der Mosel. Das Dreiländereck hieß uns willkommen!

Wir stellten diese Zeit unter das Thema: Fremde Länder – andere Sitten. Näheres berichten wir im nächsten Gemeindebrief!

50plus

Ökumenisches Projekt 50 Plus für die Stephanus- und Thomaskirche

Herzlich willkommen zu unseren monatlichen Treffen im Jahr 2011.

Über unsere Homepage www.stephanuskirche-gebersdorf.de können Sie sich weiter informieren! Dort finden Sie Termine und Themen, die wir uns in diesem Jahr vorgenommen haben. Frau Bockius hat sich wieder einiges einfallen lassen! Sehen Sie selbst.

Am Samstag, 18.06.11 besuchen wir das Erfahrungsfeld der Sinne an der Wöhrder Wiese. Dort gibt es Erlebnisse pur! Kommen Sie doch einfach mit!

Zeitabsprachen bitte telefonisch mit Frau Bockius abklären!

Freitag, 15.07. um 19.00 Uhr findet unser beliebter Grillabend im Garten der Thomaskirche statt. Grillgut bitte wieder selbst mitbringen, für Getränke wird gesorgt! Wer gerne etwas dazu beitragen möchte, melde sich bitte bei Robert Schimmel unter Tel. 397005 oder Tel. 672976 bei Frau Bockius.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihr Mitdiskutieren und Mitdenken.

Ihre Ines Bockius und Ihr Robert Schimmel, Gemeindefereferent



Gemeindehausneubau

Jetzt wird es schnell gehen – Baugenehmigung

Die Gewerke sind wieder ausgeschrieben. Ein freundlicher Kontakt zum Bauamt der Stadt hat sich seit Juli 2010 entwickelt. Einzig die Genehmigung haben wir kurz vor Ostern noch nicht in den Händen. Ostern soll es aber auch heute immer noch Wunder geben. Ich bin gespannt. Ende Mai bzw. Anfang Juni werden wir abreißen. Ganz im Vertrauen auf die Zusage unseres Bauamtes vom Februar: Jetzt wird es mit der Genehmigung schnell gehen!

Manchmal beschleichen mich aber auch Zweifel und ich frage mich: Was heißt das eigentlich – schnell gehen? Ich bin gespannt! Johannes Scholl

Sie wollen in Gebersdorf bauen?

Die Stephanuskirche bietet Ihnen zwei Grundstücke zum Kauf an.

- Grundstück Gebersdorfer Straße – nahe an der Haltestelle Glafeystraße, 721 qm, geeignet für ein Doppelhaus, Zufahrt über Gebersdorfer Straße

- Grundstück Neumühlweg – ehemaliger Pfarrhausgarten oberhalb der Kirche,

500–550 oder auch mehr qm, geeignet für ein Einfamilienhaus, Zufahrt über Neumühlweg!

Beide Grundstücke müssen noch erschlossen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Pfarrer Johannes Scholl, Tel. 48 93 18 12.

Jugend

Zelten im Schatten der Kirche

ein Zeltlager für Kinder von 7–12 Jahre

Es ist schon zu guter Tradition geworden, dass in der ersten Augustwoche ein buntes Treiben rund um die Thomaskirche und der Gemeindegasse herrscht. Hier schlagen wir für 3 Tage unsere Zelte auf und erleben so manches spannendes Abenteuer.

Ob nachts einmal unterwegs sein, das Fürther Sommerbad mit den Rädern besuchen oder das Stockbrotgrillen am Lagerfeuer runden ein abwechslungsreiches und lustiges Programm ab.

Jugend

Zu dieser Freizeit sollten, wenn möglich, ein Zelt und ein verkehrssicheres Fahrrad mitgebracht werden!

Zeitraum: 02.08. - 05.08.2011

Kosten: 40,- Euro (Beitrag wird vor Ort gezahlt)

Anmeldezeitraum: ab dem 01.06.2011

Anmeldeschluss: 29.07.2011

Ort: Thomaskirche Großreuth, Winterstr. 20 a, 90431 Nürnberg

Veranstalter & Anmeldung:

Thomaskirche Nürnberg-Großreuth, Winterstr. 20a, 90431 Nürnberg,

Email: pfarramt@thomaskirche-nuernberg.de

Tel.: 0911 - 61 35 62

Fax: 0911 - 65 87 444



Leitung: Christoph Ziegler

Leistungen: Vollverpflegung, Eintritt, Programm, Material, Leitung, pädagogische Betreuung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten sie einen Informationsbrief mit einer Anmeldebestätigung!

Wenn sie Fragen an uns haben oder eine finanzielle Unterstützung benötigen, wenden sie sich bitte an uns!

----- bitte hier abtrennen und zuschicken -----

Anmeldung

Hiermit melde ich meine(n) Tochter / Sohn für das **Zeltlager im Schatten der Kirche vom 02.-05.08.2011 in Großreuth** an:

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____ Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ e-mail _____ Besonderheiten (Allergien, Medikamente etc.) _____

Mein Kind (bitte zutreffendes ankreuzen):

ist Schwimmer ist Nichtschwimmer
darf unter Aufsicht baden darf nicht unter Aufsicht baden
möchte vegetarische Kost

Ort & Datum _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen für Kirchengemeinden und evangelischen Jugend auf Regions- und Dekanatssebene.

Serenade auf dem Kirchenvorplatz der Thomaskirche Samstag 16. Juli – 19.00 Uhr



Die Serenade wird in diesem Jahr eine Zusammenarbeit von zwei Posaunen-
chören:

Der Chor aus Sondershausen – die
musikalische Heimat unseres Tubisten
Stephan Rössler – wird uns an diesem
Wochenende besuchen und mit uns
zusammen musizieren.

Gemeinsam wollen wir alte Schlager,
Volkslieder und Gospels sozusagen
„Querbeet“ aufführen.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Abend mit Ihnen, den wir im Gemeindegarten mit einem kleinen Imbiss ausklingen lassen wollen.

Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Bei schlechtem Wetter findet die „Serenade“ in der Kirche statt.

Posaunenchor der Thomaskirche

Ökumenischer Gottesdienst zu Himmelfahrt

in Kleinreuth auf der "Festwiese" an
der Altenberger Straße am 2. Juni, um
10.30 Uhr mit Pfarrerin Geyer-Eck und
einem Team

Der Gottesdienst wird, wie in den
letzten Jahren, als ökumenischer Got-
tesdienst gefeiert werden.

Zum vierten Mal findet er nun in

Kleinreuth an der Altenberger Straße
(hinter dem Gasthof Weinländer) statt.
Wir danken dem Posaunenchor für die
musikalische Begleitung.

Bei Regen findet der Gottesdienst in
der Thomaskirche statt.

Thomas Braun

Aktuell

Ökumenischer Gottesdienst auf der Großreuther Kirchweih

am Sonntag, 3. Juli, 10.30 Uhr
mit Diakon Siegfried Gottanka
(St.Lioba) und Pfarrer Thomas Braun
(Thomaskirche) und einem Team.

Musik: Posaunenchor der Thomaskirche
Im Festzelt an der Alten Wallenstein-
straße

Ab 14 Uhr findet auf der Gemeinde-
wiese der Thomaskirche ein gemein-
samer Nachmittag mit Kaffeetrinken
statt.

An diesem Sonntag ist kein Gottes-
dienst in der Thomaskirche

Ökumenischer Bibelkreis Heilig Kreuz und Stephanus

Ungleiche Paare in der Bibel - was sie
uns heute sagen können

Die Bibel bietet eine unerschöpfliche
Quelle für Gespräche um das Leben.
Wir laden Sie ein, diese Quelle für
sich zu entdecken. Im ökumenischen
Bibelkreis treffen sich Christen aus
beiden Konfessionen, um miteinander
über Themen des Glaubens ins
Gespräch zu kommen.

Die Abschnitte sind wieder so gestal-
tet, dass jeder Abend in sich geschlos-
sen ist. Vorkenntnisse sind nicht erfor-
derlich.

Wir treffen uns jeweils von 19.15 -
20.30 Uhr im Pfarrhaus von Heilig
Kreuz und freuen uns, wenn Sie bei
diesem offenen Gesprächskreis mit-
machen.

Ansprechpartner: Armin Weber (Heilig
Kreuz) und Johannes Scholl (Stepha-
nus)

Die nächsten Termine: Do., 9.6., 19.15
Uhr „Die ungleichen Brüder“ - Lukas
15,11-32 und Do. 21.7., 19.15 Uhr, Ei-
ne besondere Freundschaft „David und
Jonathan“ - 1. Samuel 20.

Ökumenische Gottesdienste im Juni

Ökumenischer Gottesdienst am Hainberg

Himmelfahrt, 2. Juni, um 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst und extra
Mitmachgottesdienst für Kinder am
Hainberg (Nordwest-Rand) mit den
Hainberg-Nachbargemeinden St. Jo-

hannes, St. Lorenz, St. Markus, St.
Stephanus Oberasbach, mit Heilig
Kreuz und Stephanus aus Gebersdorf
und unserer Posaunenchorgemein-
schaft Oberasbach-Altenberg-Gebers-
dorf.

Ökumenischer Gottesdienst auf der Gebersdorfer Kirchweih

am Sonntag, 26.6.2011, 11.00 Uhr
mit Pfarrer Markus Wittal (Heilig-Kreuz-Kirche) und Pfarrer Johannes Scholl (Stephanuskirche)
Musik: Die Gobels

Festplatz Sportgelände der SV Franconia Willstätter Str. 4, Nürnberg-Gebersdorf

An diesem Sonntag ist kein Gottesdienst in der Stephanuskirche

Wer ist bereit?

Angesichts der, statistisch gesehen, immer älter werdenden Bevölkerung und der zu erwartenden Demenzentwicklung, werden immer mehr DemenzbegleiterInnen gebraucht, um den Angehörigen Entlastung zu geben. In Kooperation mit der Angehörigenberatung bieten wir einen Ausbildungsgang zum DemenzbegleiterIn an. Wenn Sie sich solch eine Aufgabe vorstellen könnten und sich ausbilden lassen wollen, dann bitte ich Sie, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Vie-

len Dank für Ihr Engagement für diese segensreiche Aufgabe bei Mitmenschen, die uns brauchen! Jeder/jede kann etwas beitragen. Unsere nächsten Treffen finden am 09.06.2011 und am 14.07.11 jeweils um 16.00 Uhr zum Austausch und internen Fortbildung, nach Absprache über die Örtlichkeit, bei den Mitarbeitenden statt.

Es grüßt Sie herzlich Robert Schimmel,
Gemeindereferent - Tel. 39 70 05

Aktuell

Gemeindehilfen gesucht

Liebe Gemeindemitglieder,
wir benötigen dringend ihre Hilfe.

Altersbedingt oder wegen Wegzugs mussten in letzter Zeit einige Gemeindehilfen ihre Tätigkeit einstellen. Deshalb nun unsere Frage an Sie.

Wer hat Zeit und Lust, unseren Gemeindebrief alle zwei Monate in einer oder mehreren der folgenden Straßen auszutragen? Zeitaufwand je nach Gebiet 1-3 Stunden:

- Alte Wallensteinstraße
- Herbststraße
- Hornstraße
- Torstensonstraße
- Winterstraße

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt der Thomaskirche.

Herzlichen Dank

Sandra Kunert

Ein herzliches Vergelt's Gott

allen Spendern und Unterstützern unseres Orgelprojektes.

Am Ostersonntag erklang sie wieder neu – die Orgel der Thomaskirche.

Orgelbaumeister Edgar Töpfer aus Albertshofen hatte bis zuletzt viel zu tun.

Seit Januar hatte er die Orgel zunächst komplett zerlegt. Einige Teile mussten in seiner Werkstatt gerichtet werden, anderes konnte hier auf der Orgelempore renoviert werden.

Thomas Braun

Unser Organist beschreibt das Projekt genauer:

Mit Hilfe großzügiger privater Spenden in Höhe von 30.000 Euro u.a. durch Theodor Schneider und Ernst Pfeifer, beide aus der Gemeinde der Thomaskirche, konnte das Orgel – Neubau – Projekt in der Thomaskirche angegangen werden.

Bisher erklang die Orgel ganz im neobarocken scharfen Intonationsstil.

Um der Orgel einen weicheren und grundtönigeren Klangcharakter verleihen zu können, sind nicht nur Neuintonierung nötig, die Orgelbaumeister Edgar Töpfer mit größtem und einzigartigem Geschick und Können vornahm, vielmehr konnten neue Orgelregister ergänzt werden.

Im Pedal wurde ein bisheriges altes Zungenregister zum Fagott 16' aufgebaut.

Im Hauptwerk erklingen eine Rohrflöte 8' und eine Holzflöte 4' neu.

Das Schwellwerk erhielt eine sogenannte „Schwebung“, die der Orgel einen besonderen, feierlichen und erhebenden Klang verleiht.

Dieser erhebende Klang wird gekrönt, wenn der in die Orgel ganz neu eingebaute „Zymbelstern“ betätigt wird. Hierbei handelt es sich um einen Stern, der sich am Orgelprospekt dreht und hinter dem sich acht hintereinander aufgehängte kleine Klangschalen verbergen, die den neuen majestätischen Klangausdruck der Orgel krönen.

Mit Hingabe und großer Freude beteiligten sich neben anderen die Gemeindeglieder Dr. Hilmes, Frau Hilmes, Frau Kuhnert, Frau Beck, Frau Kraus, Debora Veh und Frau Fürst beim Putzen der Prospektpfeifen, damit die Orgel, angeleuchtet vom österlichen Kerzenschein in der Osternacht 2011 in der Thomaskirche nicht nur neu erklingen, sondern auch zum „Christ ist erstanden“ wiederbelebt erstrahlen konnte.

Orgelbaumeister Edgar Töpfer bereicherte mit seiner über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannten Kunst als Intonateur der alten „Neuen Orgel“ in der Thomaskirche die Nürnberger Orgellandschaft mit einem weiteren wertvollen klangschönen Instrument.

Detlev Reinke-Martin



Aktuell

Rezept aus dem „Eine-Welt-Kreis“

Beim Verkauf des „Eine-Welt-Kreises“ finden Sie viele Artikel aus fairem Handel und oft auch in Bio-Qualität. Einer davon ist der braune Zucker Bio-Mascobado. Dieser lässt sich vielfältig zum Süßen verwenden.

Als Anregung hier ein Rezept für einen Nachtisch zum Ausprobieren: 250g Himbeeren (bei tiefgekühlten nicht ganz aufgetaut verwenden) mit 250 g Pfirsichen aus der Dose (gewürfelt) vermischen



Obst in eine flache Schale geben

250 g Sahne mit 1 Pckg. Vanillinzucker schlagen und

250 g Joghurt unterrühren

Sahne-Joghurt-Mischung über dem Obst verteilen, und glattstreichen. Dick mit Bio-Mascobado flächendeckend be-

streuen. Im Kühlschrank 1-2 Stunden aufbewahren bis der Zucker komplett zerlaufen ist.

Guten Appetit!

Judith Berthold für den „Eine-Welt-Kreis“

Konfirmation 2012 in der Stephanuskirche

„Konfers“ wird die einjährige Vorbereitungszeit bis zur Konfirmation gerne genannt. Sie ist abwechslungsreich gestaltet und in unterschiedliche Zeitschnitte mit Kursstunden, Konfirmandenwochenende sowie Projektarbeit gegliedert. In der Regel werden Jugendliche im Alter von 14 Jahren (8. Klasse) konfirmiert.

Die Jugendlichen, die sich für die Konfirmation entscheiden, müssen an einem Elternabend durch ihre Erziehungsberechtigten angemeldet werden.

Elternabend

Am Mittwoch, 8. Juni um 19.00 Uhr laden wir die Eltern zu einem Elternabend in die Stephanuskirche, Neumühlweg 20 ein. Wenn Sie zu diesem

Elternabend keine schriftliche Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt der Stephanuskirche.

Konfirmandenfreizeit zum Kennenlernen

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2012 beginnt die Konfirmandenzeit mit einer Freizeit zum Kennenlernen am Brombachsee (Abfahrt mit dem Bus am 8. Juli, 16.00 Uhr – Rückkunft am 10. Juli 14.00 Uhr). Im Singgottesdienst am 17. Juli, 10.15 Uhr werden die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen im Gottesdienst begrüßt.

Johannes Scholl

Frauenfrühstück an der Thomaskirche

Am 9. April fand im Gemeindehaus Großreuth das 29. Frauenfrühstück statt. Das Thema „Patientenverfügung und Vollmachten – für jeden Menschen wichtig!“ wurde von Frau Rechtsanwältin Gabriele Frieß-Sommer sehr anschaulich mit vielen Beispielen aus ihrer täglichen Praxis referiert. Sie berichtete über die Betreuung, die Generalvollmacht und die Patientenverfügung.



Die **Betreuung** wird vom Gericht für Menschen eingerichtet, die ihre rechtlichen Dinge nicht mehr oder nur noch eingeschränkt regeln können. Dazu wird vom Richter ein ärztliches Gutachten eingeholt. Das Gericht behält die Aufsicht über die Betreuung. Nach einer gewissen Frist wird erneut geprüft, ob die Betreuung noch notwendig ist. Die Betreuung endet mit dem Tod.

Die **Generalvollmacht** ist eine außergerichtliche Vereinbarung. Da hier keine Kontrolle durch das Gericht gegeben ist, sollte man sie nur Menschen erteilen, denen man unumschränkt vertraut. Die Generalvollmacht kann auch beim Rechtsanwalt vertraglich so vereinbart werden, dass er im Fall der Geschäftsunfähigkeit die Interessen

des Betroffenen wahrnimmt. Die Generalvollmacht kann über den Tod hinaus erteilt werden.

Die **Patientenverfügung** bezieht sich auf den medizinischen Bereich. Hier sollte so genau wie möglich festgelegt werden, was für den Patienten getan oder auch gelassen werden soll. Die Patientenverfügung kann auch jederzeit widerrufen werden. Dazu reicht auch ein Handzeichen, falls sich der Patient nicht mehr sprachlich äußern kann. Bei der Patientenverfügung ist es wichtig, dass man jemanden hat, der die dort festgelegten Dinge nach außen vertritt. Dies können sowohl Angehörige, Freunde oder auch ein Rechtsanwalt sein.

Frau Frieß-Sommer stellte dann noch die Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vor, die den

zurück-blicken

Leser ausführlich über die Materie informiert und auch entsprechende Formulare enthält. Die Broschüre kann im Buchhandel für 3,90 € erworben werden. Da Frau Friß-Sommer ein paar Broschüren vorrätig hatte, nutzten einige Teilnehmer gleich die Gelegenheit, die gegebenen Informationen schwarz auf weiß mit nach Hause zu nehmen.

Während des Vortrages ließ die Referentin des Öfteren einfließen, wie wichtig es ist, die entsprechenden Entscheidungen in „guten Tagen“ zu treffen. Im Anschluss beantwortete Frau Friß-Sommer noch einige Fragen der TeilnehmerInnen.

Insgesamt nahmen 48 Frauen an diesem informativen Vormittag teil. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass auch jüngere Frauen Interesse gezeigt haben, dass wir neue Gesichter entdecken konnten und dass dieses wichtige Thema so viel Anklang gefunden hat.

Unser nächstes Frauenfrühstück findet am 8. Oktober statt.

Barbara Wagner

19. Frauenfrühstück der Stephanuskirche

Zu unserem Frauenfrühstück mit dem Thema „Russlands Frauen tragen die Kirche“ durften wir dieses Mal eine Referentin begrüßen, die eine lange Anreise hatte. Fr. Dr. Tamara Tatsenko, Historikerin und Frauenbeauftragte der Evang.-Luth. Kirche in Russland (ELKRAS) kam aus St. Petersburg und hielt einen spannenden und interessanten Vortrag über die Entwicklung der Evang.-Luth. Kirche in ihrer Heimat.

Fr. Dr. Tatsenko wurde vom Gustav-Adolf-Werk (GAW) zu dessen 150.Jubiläum nach Deutschland einge-

laden. Die Vorsitzende Fr. Kugler des GAW erzählte uns im Vorfeld von der ältesten Frauenarbeit seit 1861 in Deutschland. Diese Arbeit unterstützt z.B. die Aus- u. Weiterbildung von Frauen, Kinderarbeit, Altenpflege und die Arbeit von ELKRAS.

Fr. Dr. Tatsenko koordiniert die Frauenarbeit in Russland. Zu dem Bereich von ELKRAS gehören z.B. Georgien, Ukraine, Kasachstan, Ural, Sibirien usw. Unsere Referentin gehört zur St. Petri Kirche in St. Petersburg. Vielleicht ist dies einigen Lesern ein Begriff, denn diese Kirche hat eine besondere Ver-

zurück-blicken

gangenheit. Seit dem 16. Jahrhundert gibt es die Evang.-Luth. Kirche in Russland. Sie war nach der orthodoxen Kirche eine angesehene religiöse Institution, die Schulen und Krankenhäuser baute und aktiv Spenden für die Diaspora sammelte. Mit der Oktoberrevolution kam die schlimme Wende für die dortigen Christen. Sie wurden verfolgt und ihre Kirchen zwangsenteignet. Die St. Petri Kirche wurde vom Staat zu einem Schwimmbad umfunktioniert. Da viele Männer verfolgt und ermordet wurden, hielten die zurückgebliebenen Frauen das Christentum am Leben. Erst mit der Wende wurde 1992 die Kirche wieder ihrem eigentlichen rechtmäßigen Besitzer von der Sowjetunion zurückgegeben. Fr. Dr. Tatsenko hat seit diesem Zeitpunkt den Wiederaufbau der Gemeinde aktiv mitgestaltet. Ebenso hat sie die Frauenarbeit maßgeblich mit aufgebaut und gefördert. Das Gustav-Adolf-Werk hat sie dafür angestellt und unterstützt sie bei dieser Tätigkeit.

So organisiert sie den Weltgebetstag, der das Zusammengehörigkeitsgefühl der Frauengruppen und die Ökumene fördert. Ebenso bietet sie Frauenseminare an, welche Themen wie z.B. Kinder- u. Jugendarbeit, Predigtendienst, Diakonie usw. behandeln. Die Seminare stärken das Selbstbewusstsein der Frauen und die Gemeinden.

Es war ein interessanter und spannender Einblick in das Leben und die Ar-

beit der Frauen in Russland und über die Arbeit des Gustav-Adolf-Werks.

Der Termin und das Thema des 20. Frauenfrühstück steht noch nicht fest. Bitte informieren sie sich im Gemeindebrief. Das Team bereitet auf jeden Fall wieder ein abwechslungsreiches Frühstück vor und würde sich sehr freuen, wenn sie wieder unsere Gäste wären.

Wer sich für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werks interessiert, findet im Internet unter

www.gustav-adolf-werk.de

reichlich Informationen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen das Team des Frauenfrühstücks.

Andrea Lukaschtk

Kindergarten

Neues aus dem evangelischen Kindergarten Regenbogen

Unsere Nachmittagsprojekte die seit Mitte Januar 2011 in unserem Kindergarten stattfinden, haben sowohl bei den Kindern, aber auch bei den Eltern einen sehr guten Anklang gefunden. Alle Nachmittagskinder freuen sich Tag für Tag auf das jeweilige Angebot. „Sie können es jedes Mal kaum erwarten, bis die Projekte losgehen.“



➤ Projekt „Englisch“ - Julia (Projektleitung) vermittelt spielerisch durch Tierkarten, Lieder, verschiedene Anschauungsmaterialien, Bewegungen usw. erste Kenntnisse der englischen Sprache. Durchaus lassen unsere Kinder die erworbenen Kenntnisse in den Alltag hineinfließen, durch z.B. beim Zählen: one, two, three, four, ...oder Farben: red, blue, ...

➤ Projekt „Naturwissenschaft“ - Anne (Projektleitung) ist mit den Kindern durch verschiedene Fragestellungen immer auf der Spur, nach dem Sinn und den Geheimnissen der Natur. In den letzten Projektstunden reisten die Kinder in das „Farbenland“ - rot-grün-gelb-blau“. Hierbei entdeckten die Kinder welche „neue“ Farbe aus den vermischten Farben entstehen kann. Bei diesen Versuchsprojekten konnten sich die Kinder so sehr begeistern, dass sie ständig „neue“ Farbvariationen fanden. Nach Ende der Projektstunde fiel es den Kindern schwer, wieder die Heimreise anzutreten.

➤ Projekt „Musikalische Früherziehung“ - Christine (Projektleitung) führt die Kinder mit viel Begeisterung in die Welt der Musik ein. Durch Einsatz von Sing- und Kreisspielen, Klanggeschichten, Orffinstrumenten usw. erleben die Kinder spielerisch, die vielfältige Welt der „Musik“ kennen.

➤ Projekt „Rabenchor“ - Christine bietet seit Jahren in der Gemeinde den „Singkreis“ an. Die Kinder sind jede Woche mit Begeisterung dabei und singen die aller schönsten Lieder.

➤ Projekt „Tanz“ - Beatrix (Projektleitung) trifft sich wöchentlich mit den Kindern, um zusammen Tänze aus verschiedenen Ländern z.B. spanische,

Kindergarten

englische und deutsche Tänze zu erlernen.

Mit viel Freude bewegen sich die Kinder nach den Anleitungen von Beatrix und der Musik.

Während des Gruppengeschehens zeigen die Kinder ihr Erlerntes gerne den anderen.

➤ Projekt „Wald“ - Helga (Projektleitung) erkundet mit ihren „Waldkindern“ (siehe Bild) einen ganzen Nachmittag lang, den berühmt-berüchtigten „Hainberg“. Dort lernen die Kinder den Lebensraum „Wald“ in seiner Vielfalt und Schönheit kennen. Den Kin-

dern bereitet die Erkundungen des Waldes große Freude.

Durch die Motivation und Begeisterung der Kinder sehen wir den Erfolg der Projekte und sind dadurch bestrebt immer wieder „neue“ Ideen einfließen zu lassen.

Auf ein gutes Schaffen mit den Kindern freut sich das Kindergarten team des Kindergarten Regenbogen.

Termin: So. 24. Juli, 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Familienkirche

Krabbelgottesdienst

Im Krabbelgottesdienst vor Ostern haben wir mit unseren Kindern ein Nest gebaut.

Sehr anschaulich haben sie erfahren, wie gut es ist, behütet und geborgen

sein zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön an Birgit Riegel und Christine Roithmeier für die schöne Gottesdienstidee und ihre Gestaltung des Gottesdienstes. Der Krabbelgottesdienst geht jetzt in die Sommerpause. Am 14. Oktober krabbelt es dann wieder in unserer Stephanuskirche.

Johannes Scholl



Sammlungen

christlichmenschlich Bethel 

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr führen wir wieder die Kleidersammlung für die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel durch.

Gesammelt werden:

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehö-

Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Ein gutes Kriterium ist man selbst:

Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?

Abgabestelle:

• Gemeindehaus der Thomaskirche, Winterstraße 22,

Vom 21. Juni – 27. Juni jeweils von 9.00 – 18.00 Uhr.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und unsere Kirchengemeinden Kleidersäcke erhalten Sie im Pfarramt.

Weitere Infos

Zur Kleidersammlung finden Sie durch aufliegende Flyer

Zu Bethel unter: www.bethel.de

Thomas Braun

Bethel 
Ihre Spende hilft.

ren: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene

Monatsspruch für Juni

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.

Sprüche 11,24



Stephanuskirche

Mutter-Vater-Kind-Kreise

Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr,
Donnerstag: im Bürgertreff
Kontakt: Birgit Riegel, ☎ 67 12 74

Kuschelecke mit Erika

für Kinder ab ca. zwei Jahre bis zum
Kindergarten, Montag von 16.15 Uhr -
17 Uhr im Kindergarten
Ansprechpartnerin: Erika Zahn,
☎ 68 69 68

Senioren

9.6., Fahrt in die Fränkische Schweiz,
Abfahrt 12.30 Uhr an der Kirche
21.7., Fahrt zum Brombachsee, Abfahrt
12.30 Uhr an der Kirche

Bastelkreis

Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr,
Im Kindergarten, Gebersdorfer Str. 163
Kontakt: Erika Zahn, ☎ 68 69 68

Schalomverkauf

Nach dem Gottesdienst in der Kirche
und während der Öffnungszeiten
im Pfarramt
Kontakt: Pfarramt ☎ 67 36 70

Konfirmanden

Treffen nach Vereinbarung

Hauskreis

Bis auf weiteres keine Termine
Ansprechpartner:
Gabi u. Walter Albert, ☎ 68 48 87

50plus-Kreis

18.6., Erfahrungsfeld der Sinne
15.7., Grillabend
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Ökumenischer Bibelkreis

Donnerstag, 9.6.2011 und 21.7.
jeweils um 19.15 Uhr in Heilig Kreuz
Ansprechpartner: A. Weber und J.
Scholl
Ansprechpartner: A. Weber und
Johannes Scholl, ☎ 67 36 70

Besuchsdienstmitarbeiter

Mo. 25.7.2010, 19:00 Uhr
im Kindergarten
Ansprechpartner: Johannes Scholl

Diakonischer Besuchsdienstkreis

Do., 9.6. und Do., 14.7.2010
jeweils um 16.00 Uhr
(Ort bitte im Pfarramt erfragen)
Robert Schimmel,
Gemeindereferent ☎ 39 70 05

Nähkurs

Freitag, 9 - 12 Uhr, Helga Gillert,
Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Mitmachen

Musikkreise

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Kontakt: Christine Roithmeier

☎ 68 65 77

Akkordeongruppe

Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr, 14-tägig

Kontakt: Jörg-Peter Gust,

☎ 68 87 653

Kindergruppe ab 7 Jahre

findet zur Zeit nicht statt

Kontakt: Pfarramt, ☎ 67 36 70

Kirchenchor

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr

in Heilig Kreuz

Kontakt: Ursula Bildt,

☎ 64 52 28

Kindergottesdienstteam

Treffen nach Vereinbarung;

Kontakt: Peter Edelhäuser,

☎ 67 74 75

E-Mail peter.edelhaeusser@gmx.de

Posaunenchor

Montag, 19.30 - 21 Uhr

Kontakt: Hannjörg Mengel,

☎ 60 78 01

Kirchenvorstand

Donnerstag, 30.6.,

Mittwoch, 20.7.2011

jeweils um 19.30 Uhr

Kontakt: Johannes Scholl ☎ 67 36 70

Kindersingkreis "Rabenchor"

Dienstag,

15.00 - 15.45 Uhr 4 Jahre bis 1. Klasse;

16.00 - 16.45 Uhr 2. bis 4. Klasse;

16.45 - 17.30 Uhr ab 5. Klasse

Kurse Diakonieverein

Wirbelsäulengymnastik,
montags und donnerstags



Thomaskirche

Chöre

Der ThomasChor trifft sich wieder
Mittwochs 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Petra Braun,

☎ 61 60 189;

Petra.Braun@thomaskirche-nuernberg.de

Die Kinderchöre treffen sich voraus-
sichtlich wieder nach der Sommerpau-
se. Näheres auf Anfrage bei Petra
Braun.

Mitmachen

Posaunenchor

Im Gemeindehaus,
Freitag, 19.30 Uhr,
Kontakt: Helmut Hoffmann
☎ 66 29 93

Kindergruppe

Schulkinder von 7 - 11 Jahren
Freitag 15 - 16.30 Uhr
Kontakt: Sebastian Häupler
☎ 65 89 068

Teenie-Treff

Am Freitag parallel zum
Konfirmandenunterricht
18.30 - 21.00 Uhr

Kontakt über Jugendreferent Armin
Röder, ☎ 23 99 19 62

Mutter-Vater-Kind-Kreise

"Die Krümelmonster"
für Kinder ab Juni 04
Dienstag 16 - 18 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe
"Lajoma"
für Kinder ab 2 Jahren
Donnerstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Michaela Heuser
☎ 96 16 652

Mutter-Kind-Gruppe
für Kinder ab Oktober 2009, montags
Kontakt: Angie Nissen ☎ 75 67 689
angie@nissen-net.de

Mutter-Kind-Gruppe für Kinder ab Juni
2010
dienstags von 10.30 - 13.00 Uhr
Kontakt: Angie Nissen ☎ 75 67 689
angie@nissen-net.de

Glaubensgesprächskreis

30. Juni; 14. und 28. Juli,
20.00 Uhr im Gemeindehaus
30. Juni
Kontakt: Friedrich Veh, ☎ 96 16 063
Mail: veh@thomaskirche-nuernberg.de

Seniorencafé

Mittwoch, 8. Juni, 14.30 Uhr, Gemein-
dehaus der Thomaskirche
Mittwoch, 13. Juli, 14.30 Uhr, Gemein-
dehaus St. Lioba
Kontakt: Pfarramt

Kirchenvorstand

17. Juni und 19. Juli, jeweils 20.00 Uhr
im Gemeindehaus

Eine-Welt-Kreis

Kontakt: Ulrike Haas, ☎ 61 70 80

Besuchsdienst-Kreis

Kontakt: Dora Beck, ☎ 61 64 11

Kurse Diakonieverein

- Wirbelsäulengymnastik,
- Sturzprophylaxe

Gott befohlen

Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen alle unsere Gemeindeglieder zum Geburtstag. Aufgelistet sind hier alle Jubilare, die ihren 70., 75., 80. oder späteren Geburtstag feiern.

Wenn Sie mit Ihrem Geburtstag nicht im Gemeindebrief erscheinen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt.

Jubilare an der Stephanusgemeinde

Juni

Egner, Luise 81 Jahre
Faigle, Lore 80 Jahre
Krauß, Edmund 84 Jahre
Hacker, Alfred 86 Jahre
Schmidt, Hans-Joachim 83 Jahre
Sauerhammer, Gertraud 81 Jahre
Hilbig, Ewald 84 Jahre
Cerrotta, Christa 75 Jahre
Kuhn, Armin 75 Jahre
Guckenberger, Karl 70 Jahre
Dobmeier, Marianne 75 Jahre
Daßdorff, Anneliese 82 Jahre
Nähr, Elisabeth 91 Jahre
Müller, Anneliese 88 Jahre
Schnirch, Else 91 Jahre

Juli

Meier, Willi 75 Jahre
Gottmeier, Günter 70 Jahre
Munique, Helmut 70 Jahre
Piosczyk, Charlotte 94 Jahre
Stefani, Maria 80 Jahre
Grau, Egon 83 Jahre
Adler, Dorothea 89 Jahre
Wening, Katharine 85 Jahre
Gerner, Wilhelm, 75 Jahre
Berthold, Ottilie 70 Jahre

Diebow, Eberhard 70 Jahre
Wagner, Gertraud 86 Jahre
Büschke, Margarete 82 Jahre
Engler, Margareta 93 Jahre
Bauer, Hans 70 Jahre
Schmidt, Irmgard 86 Jahre
Schwemmer, Maria 93 Jahre
Metz, Charlotte 86 Jahre
Schneider, Adolf 86 Jahre
Munique, Reimund 83 Jahre
Dridiger, Ivan 80 Jahre
Gnaden, Charlotte 85 Jahre
Grundel, Johann 84 Jahre
Trzetzkiak, Herta 88 Jahre
Müller, Gustav 86 Jahre
Sauerhammer, Heinrich 81 Jahre
Prottegeier, Friederike 75 Jahre
Reif, Georg 83 Jahre
Spandler, Anneliese 80 Jahre
Lang, Bruno 82 Jahre

Jubilare in der Thomasgemeinde

Juni

Thiemann, Ursula 86 Jahre
Zimmermann, Margaretha 82 Jahre
Bergold, Johanna 81 Jahre
Betz, Maria 75 Jahre
Gürtler, Thea 90 Jahre
Langfritz, Ludwig 86 Jahre

Gott befohlen

Roth, Frieda 87 Jahre
Baumann, Anneliese 86 Jahre
Michaelsen, Liesel 86 Jahre
Ziegler, Heidrun 75 Jahre
List, Katharina 91 Jahre
Allgeyer, Annemarie 80 Jahre
Keim, Ernst 80 Jahre
Pilhofer, Ingeborg 80 Jahre
Kagerer, Margarete 90 Jahre
Danner, Lieselotte 75 Jahre
Schuster, Maria 84 Jahre
Steiner, Gisela 70 Jahre
Szymanski, Siegfried 70 Jahre
Hegyí, Georgine 93 Jahre
Meier, Emil 92 Jahre
Scheidig, Herbert 83 Jahre
Halencek, Sonja 80 Jahre
Sengewald, Günter 84 Jahre
Schumann, Käthe 92 Jahre
Behringer, Liselotte 90 Jahre
Klose, Waltraud 83 Jahre
Wierdemann, Günter 81 Jahre
Geißendörfer, Friedrich 89 Jahre
Meyer, Hedwig 82 Jahre
Apelt, Renate 70 Jahre
Fronius, Elsa 84 Jahre
Benkert, Frieda 70 Jahre
Langer, Erika 88 Jahre
Hildel, Adalbert 85 Jahre
Spangler, Elisabeth 85 Jahre
Krauß, Grete 75 Jahre

Juli

Dr. Dürbeck, Helmut 81 Jahre
Grom, Elsa 86 Jahre
Günther, Luise 81 Jahre
Murschall, Ruth 89 Jahre
Bauer, Frieda 70 Jahre
Trauner, Helmut 82 Jahre
Schmidt, Gerta 83 Jahre
Nußhardt, Rosa 90 Jahre
Mühlhofer, Eva-Maria 81 Jahre
Wich, Hannelore 70 Jahre
Schuck, Melitta 70 Jahre
Geer, Hildegard 83 Jahre
Meier, Erika 75 Jahre
Hofmann, Ernst 88 Jahre
Hofmann, Irma 88 Jahre
David, Helga 87 Jahre
Rößner, Eva 81 Jahre
Steffan, Dorothea 80 Jahre
Maier, Else 86 Jahre
Heindel, Johann 80 Jahre
Schmidt, Werner 70 Jahre
Wittmann, Sofie 88 Jahre
Kleinlein, Hans 80 Jahre
Kareth, Georg 75 Jahre
Mühlhofer, Erich 91 Jahre
Figlus, Betty 83 Jahre
Eichner, Georg 82 Jahre
End, Herta 82 Jahre
Degner, Emilie 84 Jahre
Maaß, Erika 70 Jahre
Bergold, Paul 87 Jahre
Kießling, Gisela 84 Jahre
Kasper, Margareta 70 Jahre

Gott befohlen

Bestattungen in der Stephanusgemeinde

Lieselotte Burkert, Rezartweg, 88
Heinz Porzler,
Zirndorfer Straße, 59 Jahre
Michael Göllner, Wörnitzstr., 79 Jahre
Friedrich Faigle, Neumühlweg, 86 Jahre
Elisabeth Grießinger,
Aurachweg, 87 Jahre
Benno Sadowski,
Deberndorfer Weg, 75 Jahre
Georg Reif,
Seukendorfer Weg, 83 Jahre
Anna-Luise Loß,
Cadolzbürger Straße, 76 Jahre
Wilhelm Rosenzweig,
früher Gebersdorfer Straße, 97 Jahre
Irmgard Gebhardt-Rauch,
Aurachweg, 77 Jahre
Maria Schneider,
Insinger Straße, 87 Jahre
Liselotte Schanne,
Püttlachweg, 75 Jahre
Walter Bergner, Neumühlweg, 89 Jahre

Bestattungen in der Thomasgemeinde

Heinrich Biber,
Wallensteinstraße, 78 Jahre
Gertraud Albrecht,
Rothenburger Straße, 87 Jahre
Inge-Marie Soormann,
Wredestraße, 76 Jahre
Frieda Kanitz,
Wallensteinstraße, 86 Jahre
Elisabeth Lechner,
Wredestraße, 81 Jahre

Taufen der Stephanusgemeinde

Adrian Jamnitzky, Gebersdorfer Straße
Anna-Lena Zitzmann, Unterhaidelbacher Weg
Diana Koch, Fürth

Taufen der Thomasgemeinde

Fabian Engelhardt, Kattowitzer Straße
Alexander Miess, Altenberger Straße
Sophie Letizia Heiduk, Paracelsusstraße

Adressen

Diakonie Team Noris

Zentrale Diakoniestation
Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
Verwaltung: ☎ 66 09 - 10 40
Pflegebereitschaft: ☎ 61 11 11
Bürozeiten: Mo.- Fr. 8 -15 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung.
Geschäftsführer: Carola Linke

Seelsorgebereitschaft am Wochenende

Fr 14 - Mo 8 Uhr
☎ 0178 - 90 68 208

Jugendreferent

Armin Röder, Diakon
90449 Nürnberg, Steinmetzstraße 2b
Tel./ Fax. 0911/23991962
A.Roeder@ejn.de

Diakonieverein

Nürnberg Großreuth - Gebersdorf e.V.
Vorsitzender: Johannes Scholl
Winterstr. 20a
Konto: Evangelische Kreditgenossen-
schaft Kassel, BLZ: 520 604 10
Konto: 25 73 407

Evangelischer Kindergarten

Regenbogen

Gebersdorfer Str. 163,
☎ 68 69 68, E-Mail: kindergarten_ste-
phanuskirche@yahoo.de
Angelika Rutz (Leitung),
Helga Kohl, Ingeborg Miess, Erika Zahn,
Anne Tröger

Impressum: Auflage: 4.350,

Redaktion: Thomas Braun, Johannes Scholl, Satz: Norbert Forster,
Redaktionsschluss für die August-September-Ausgabe ist Freitag, 17. Juni 2011.

Gedruckt auf Recyclingpapier

Adressen



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Stephanuskirche
Gebersdorfer Straße 163,
90449 Nürnberg

www.stephanuskirche-gebersdorf.de

Pfarrer

Johannes Scholl
☎ 48 93 18 12

j.scholl@stephanuskirche-gebersdorf.de

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag 9 - 12 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Freitag 9 - 11 Uhr

Mesnerin

Edda Gunnesch
erreichbar über das Pfarramt

Für Sie da

Sabine Wedel, Gerda Wimmelbacher,
Sekretärinnen
pfarramt@stephanuskirche-gebersdorf.de
☎ 67 36 70, Fax: 67 36 31

Gemeindereferent

Robert Schimmel, ☎ 39 70 05

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Wilfried Kohl, ☎ 68 40 57

Wichtige Konten

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
BLZ: 760 606 18
Konto der Kirchengemeinde: 11 70 376
Kindergarten: Konto 11 70 252
Neubau Gemeindehaus
Konto: 11 70 376



Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Thomaskirche
Winterstraße 20a
90431 Nürnberg

www.thomaskirche-nuernberg.de

Pfarrer

Thomas Braun
Winterstraße 20a, ☎ 61 35 62
pfarrer@thomaskirche-nuernberg.de

Das Pfarramt ist geöffnet

Montag und Freitag 9 - 12 Uhr,
Mittwoch 17 - 19 Uhr

Für Sie da

Sandra Kunert, Sekretärin
pfarramt@thomaskirche-nuernberg.de
☎ 61 35 62 - FAX 65 87 444

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Friedrich Veh, ☎ 96 16 063
Christel Kuhnert, ☎ 61 30 08

Hausmeister

Waldemar Weimer, Winterstraße 22,
☎ 658 99 45

Wichtige Konten

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
BLZ: 760 606 18,
Konto der Kirchengemeinde: 11 45 266

Thomaskirche

- 2. Juni Ökumenischer Gottesdienst in Kleinreuth
- 8. Juni Musikalisches Seniorencafé
- 3. Juli Kirchweihgottesdienst im Festzelt
- 15. Juli Konfi-Kirchenübernachtung
- 16. Juli Serenade des Posaunenchores

Stephanuskirche

- 2. Juni Ökumenischer Gottesdienst am Hainberg
- 5. Juni Gottesdienst mit dem Rabenchor
- 26. Juni ökumenischer Kärwagottesdienst
- 17. Juli Singgottesdienst mit Einführung der Konfirmanden
- 21. Juli Fahrt der Senioren zum Brombachsee
- 24. Juli Familiengottesdienst mit dem Kindergarten



Der neu intonierten Orgel der Thomaskirche ins Innere geblickt. Blick auf Spieltisch mit den mechanischen Trakturen (Verbindung zwischen Taste und Pfeifenventil).